

Meditativ betrachtete Momente des Lebens

Das Leben ist solange schnellebige, wie wir es zulassen an den eigentlichen Momenten achtlos vorüberzugehen.

Manche sagen: „Sie hatten keine Zeit dafür, sie lebten nur so in ihr dahin ...“

Was würde aber geschehen, wäre dies auch unser Geist?

Wir würden etwas von dem verlieren, was LEBEN wirklich ausmacht!

Wir wären blind für alles Schöne, Wahre, Werte, Tiefgründige ...

Wir begriffen nurmehr den Zipfel aller gemachten Erfahrung, aber nicht ihren Grund.

Wir würden ausserhalb jeglicher klaren Wahrnehmung nur physisch existieren, psychisch jedoch ohne Inhalte dahinvegetieren und irgendwann ganz verkümmern.

Ausser der Materie gäb es nicht viel anderes wirklich Erwähnenswertes darüberhinaus. Wozu dann noch DA sein?

Wir wären nicht mehr WIR selbst – und ohne Erkenntnis des inneren und äusseren Reichtums - sowie all unserer noch brach liegenden Potentiale ...

Wir beraubten uns aller geschenkten Fülle aus der Natur, auch der unseren, die erst im Austausch und in der Teilung „Leben“ immer wieder neu erblühen und bestätigen lässt.

„Schnell zu leben“ würde höchstwahrscheinlich nur der einfachen Eintragsfliege noch eine gewisse Sinnhaftigkeit sein, doch erst recht die „Kurzlebige“ kostet auf ihre Art und Weise die wenigen Momente mannigfach aus.

Und siehe da:

Ein wunderschöner Schmetterling rastet direkt vor dir auf einer zauberhaften Blume, welcher alsbald seine bunte Flügelpracht unangekündigt vor dir ausbreitet.

Und sieh nur dort:

Das warme Lächeln eines Gegenübers, vielleicht auch das deine?

Und entdecke auch selbst ganz tief im Spiegel das innere Licht deiner ureigenen Beseelung, um von dort aus zu deuten manch wundersam schönen „(Augen-)Blick“ der Welten des „Hier und Jetzt“.

Und sieh in allen Momenten des Seins die Freude, Liebe, Weisheit und Anmut, und sage nicht, ohne je genauer hingesehen zu haben, es gäbe sie nicht. Sie waren und sind zu allen Zeiten für uns vorhanden!

Werde einfach immer mehr zum Hinschauer, Lauscher, Fühler - und damit für jeden Moment des Lebens offen, und nimm all dies mit deinem wunderbaren Herzen „wahr“.

